

Mittwoch, den 11. Dezember 2024

Vun hei a vun do

Offizielle Inbetriebnahme

Ein weiterer Baustein zur nationalen Energietransition auf regionaler Ebene



Bad Mondorf. Anlässlich der Fertigstellung der zweiten PV-Anlage der im November 2022 gegründeten „Energiekooperative Kanton Remich (EKR)“ fand kürzlich die offizielle Inbetriebnahme in Mondorf statt. Diese 68 kWp-Anlage wurde gemäß den EKR-Prinzipien auf dem Dach eines öffentlichen Gebäudes installiert, in diesem Fall auf dem Dach der Grundschule in Mondorf. Die während der Sommerferien geplanten Dachisolerarbeiten boten sich für den Aufbau der Unterkonstruktion für die 160 Module von je 425 Watt an. Nach dem Anschluss an die Trafostation am 9. November und an das öffentliche Stromnetz am 11. November folgte am darauffolgenden Tag die offizielle Einweihung.

Bürgermeister Steve Reckel war es eine Ehre, neben dem Minister für Wirtschaft, Tourismus, Klein- und Mittelunternehmen sowie Energie, Lex Delles, auch den Präsidenten der EKR, Mike Molling, den Generaldirektor der Groupe Petro-Center, Patrick Schnell, sowie mehrere kommunale Amtsinhaber und viele Ehrengäste, darunter etliche Kooperateure, begrüßen zu können. In seiner kurzweiligen Ansprache ging er auf die He-

rausforderungen der energetischen Wende ein und erwähnte den unermüdlichen und unentgeltlichen Einsatz des EKR-Vorstandes. Auch aus diesem Grund war es für seine Gemeinde selbstverständlich, der EKR das Dach der Grundschule für eine neue PV-Anlage zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister ging auch auf die sechs neuen Ladestationen (4 x 11 kW AC und 2 x 50 kW DC) der Firma Petro-Center ein, die zur selben Zeit eingeweiht wurden. Generaldirektor Patrick Schnell machte darauf aufmerksam, dass es sich hierbei um die 100. Schnellladestation „Best Charge“ handelt.

Mike Molling, EKR-Präsident, bedankte sich bei der Mondorfer Gemeindeführung, speziell beim Bürgermeister, für seinen Vertrauensbeweis in die Arbeit der Energiekooperative. Er vergaß nicht, die unverzichtbare und wertvolle Arbeit des Gemeindetechnikers sowie die gute Zusammenarbeit mit der Firma SCE zu erwähnen. Die neue Anlage kann im Jahr circa 62 000 kWh grünen Strom für zwölf bis 15 Einfamilienhäuser produzieren. Neben dem unermüdlichen Anwerben neuer Kooperateure und dem Überzeugen

zum Kauf von EKR-Anteilen ab 100 Euro, um die nächsten Projekte in Angriff nehmen zu können, ging er auch kurz auf die vielversprechenden Gespräche mit Energieminister Lex Delles ein.

Lex Delles lobte in seiner Eigenschaft als Energieminister alle Projekte, die zur nationalen Energietransition beitragen. Im Speziellen wies er auf diese dynamische regionale Initiative hin. Jede dieser Symbolprojekte, auch wenn sie den Anschein erwecken, klein zu sein, tragen in der Summe einen nicht unwesentlichen Teil zur alternativen Energiegewinnung und zum Erreichen der nationalen PNEC-Ziele bei.

Anschließend begaben sich die Ehrengäste zusammen mit dem EKR-Verwaltungsrat zur PV-Anlage, um die symbolische Übergabe von grünem Strom an das öffentliche Stromnetz vorzunehmen. Der von der Gemeindeverwaltung angebotene Ehrenwein schloss diese Zeremonie ab. Während dieses Teils der Feier bestand die Möglichkeit, Fragen zu den Zielen und dem Funktionieren der Energiekooperative direkt an die VR-Mitglieder zu richten

Daniel Schmit via mywort